

Auftraggeber

Name / Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Lieferadresse

Kommission / Objekt:

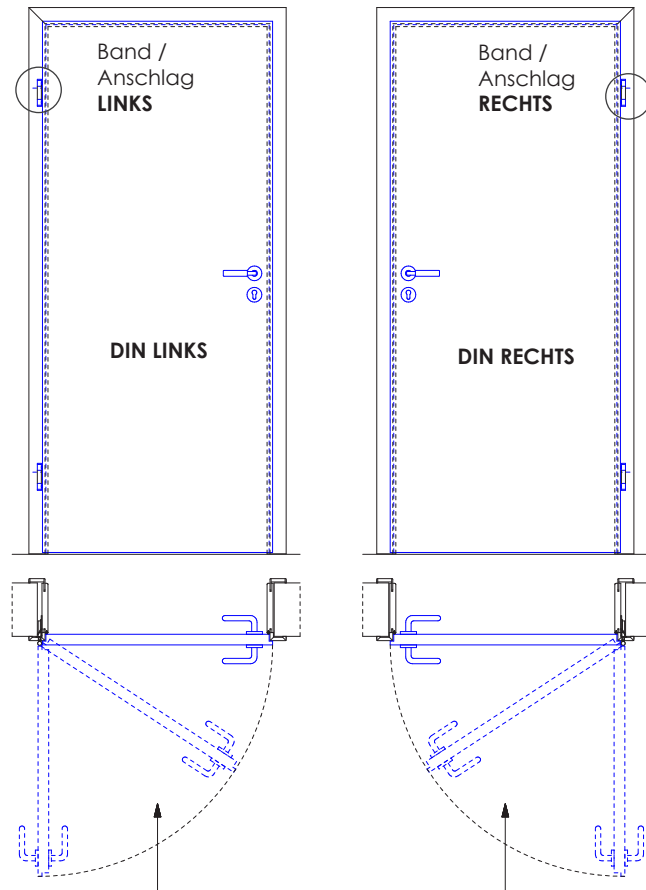
Telefon:

Datum, Unterschrift:

TÜRMODELL:

OBERFLÄCHE:

Pos.	Anmerkungen	Raum (Küche, WC,...)	Schloss (BB/WC/PZ)	Bänder	DIN Richtung	Maße (mm) Breite x Höhe	Wandstärke (mm)	Zargen- model	Zubehör (Drücker, Spion)	Anzahl
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										

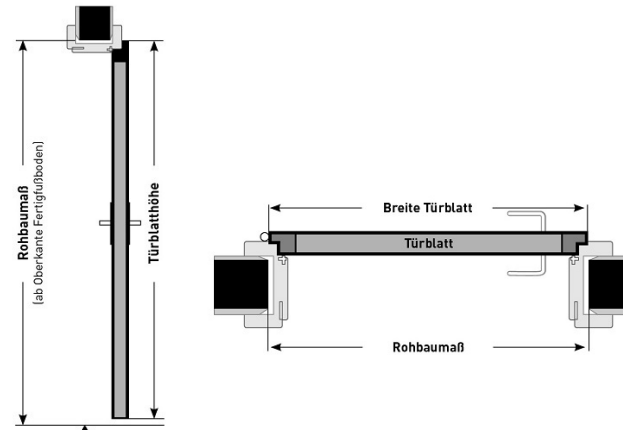


Türblattaußenmaß (Bestellmaß)

- Die Zarge ist bereits verbaut und nur das Türblatt soll bestellt werden.
- Messen der Abstände zwischen den Außenkanten des Türblattes (inkl. der Falz).

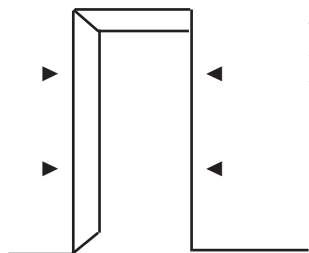
Rohbaumaß

- **Höhe x Breite x Wandstärke** der Rohbauöffnung
- **Höhe:** wird senkrecht von der Oberkante des fertigen Fußbodens bis zur Unterkante der Maueröffnung gemessen.
- **Breite:** wird von Wand zu Wand gemessen.
- !!! Das Maß sollte an verschiedenen Stellen gemessen werden, um Abweichungen zu berücksichtigen. Ausgewählt wird das kleinste Maß !!!
- **Wandstärke:** Beim Messen der Wanddicke ist es wichtig, auch die Wandverkleidung mit einzubeziehen, d.h. Putz, Fliesen, Holzvertäfelung o.A. Die Zarge ist bei der Montage in einem bestimmten Toleranzbereich anpassbar.



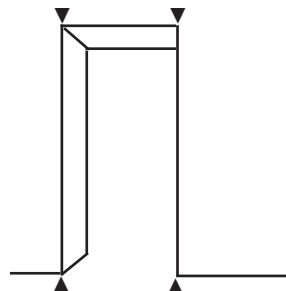
Wofür stehen die DIN-Normen?

Die DIN-Normen stellen sicher, dass die Elemente die gemeinsam montiert werden, auch problemlos aufeinander abgestimmt sind. Die DIN 181 00, 181 101, 4172 regeln u.a. die Zargen, Schlösser, Drücker und den Rohbau.



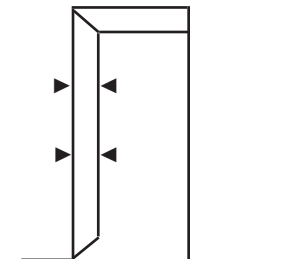
MESSEN DER TÜRBREITE

- von Wand zu Wand
- an mehreren Stellen messen und die geringste Breite auswählen



MESSEN DER TÜRHÖHE

- ab Oberkante des fertigen Fußbodens bis zur Unterkante der Maueröffnung
- an mehreren Stellen messen und die geringste Höhe auswählen



MESSEN DER WANDSTÄRKE

- an mehreren Stellen messen und die größte Breite auswählen
- die Wandverkleidung (Putz, Tapete,...) in das Maß einbeziehen